

# Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Aktienkapital: **80,000,000**,-  
Reserven: ca. **33,000,000**,-

Vom Königl. Sächs. Ministerium der Justiz zur Annahme von Mündelgeldern im Falle des § 1805 des B. G. B. ermächtigt.

Vom 14. dieses Monats ab verzinsen wir bei unserer **Hauptabteilung**, Brühl 75/77, sowie bei unserer **Abteilung Becker & Co.**, Hainstrasse 2, und bei unseren **Depositenkassen**:

- Leipzig, Zeitzer Strasse 34,
- Leipzig-Gohlis, Aeusserer Hallescher Strasse 61,
- Leipzig-Lindenau, Carl Heinestrasse 54,
- Leipzig-Lindenau, Markt 13,
- Leipzig-Neustadt, Eisenbahnstrasse 73/75,
- Leipzig-Reudnitz, Dresdner Strasse 25,

die Einlagen auf Rechnungsbücher bei täglicher Verfügung und bei Kündigung unter vier Wochen, sowie die Guthaben im Checkverkehr

mit **3% pro anno**,

die Einlagen auf Rechnungsbücher bei einmonatiger Kündigung

mit **3 1/2% pro anno**,

die Einlagen auf Rechnungsbücher bei dreimonatiger Kündigung

mit **4% pro anno**.

Diese Zinssätze treten wie folgt in Kraft: für die Einlagen bei täglicher Verfügung und bei Kündigung unter vier Wochen, sowie für sämtliche neuen Einlagen vom 14. dieses Monats ab, für die bereits bestehenden Einlagen bei einmonatiger Kündigung vom 14. Januar 1906 ab, bei dreimonatiger Kündigung vom 14. März 1906 ab.  
Leipzig, den 13. Dezember 1905.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**

## Leipziger Filiale der Deutschen Bank

Rathausring 2.

Hauptsitz: Berlin.

Kapital und Reserven: 256,6 Millionen Mark.

Wir vergüten bei uns und unseren Depositenkassen:

- Depositen-Hauptkasse, Rathausring 2, verbunden mit Stadtkammer,
- Depositenkasse Reudnitz, Dresdner Strasse (Ecke Götschenstr.),
- Depositenkasse Raststädter Steinweg 2,
- Depositenkasse Plagwitz, Carl Heine-Strasse 31,
- Depositenkasse Blücherstrasse 39,
- Depositenkasse Gohlis, Gohliser Strasse 49,

vom Donnerstag, den 14. Dezember a. e. ab

für Einlagen auf Rechnungsbücher zu täglicher Verfügung	3 %	fürs Jahr.
mit einmonatlicher Kündigungsfrist	3 1/2 %	
mit dreimonatlicher Kündigungsfrist	4 %	
und für Guthaben auf Check-Rechnung	3 %	

**Leipziger Filiale der Deutschen Bank.**

### Einlagen auf Rechnungsbücher.

Wir verzinsen die Einlagen auf unsere Rechnungsbücher von heute ab mit

**3% für das Jahr**

und gewähren bei Vereinbarung einer Kündigungsfrist von  
1 Monat 3 1/2% p. a. Zinsen  
3 4% p. a.

Für die bestehenden Einlagen mit einmonatlicher Kündigung beginnt die Zinsänderung am 15. Januar 1906 für diejenigen mit dreimonatlicher Kündigung am 15. März 1906.  
Leipzig, den 15. Dezember 1905.

**Hammer & Schmidt.**

## Landwirthschaftlicher Creditverein im Königreiche Sachsen.

Die unterzeichneten Vertretungen des Vereins lösen die am 2. Januar 1906 fälligen Coupons und gelösten Stücke der

**Landwirthschaftlichen Pfand- und Creditbriefe**

von heute ab spesenfrei ein.

Leipziger Filiale der Deutschen Bank  
Leipzig.

Erttel, Freyberg & Co.  
Markt 16, I.

### Coupons-Einlösung.

An unserer Cassé gelangen die am 1. Januar 1906 fälligen Coupons und bzw. gelösten Stücke der nachstehend verzeichneten Effecten:

- Braunschweig-Hannoversche Hypothekbank-Pfandbriefe,
- Geraer Actienbierbrauerei zu Tinz 4% Obligationen,
- Italienische 3% Eisenbahn-Prioritäten,
- Italienische 5% Rente,
- Landwirthschaftliche Credit-Vereins-Pfand- und Creditbriefe,
- Oesterreichische convertirte 4% Kronen-Rente,
- Oesterreichische Südbahn 3% und 5% Prioritäten,
- Ungarische 4% Goldrente,
- Warschau-Wiener 4% Eisenbahn-Prioritäten,
- Wiener 5% Communal-Gold-Anleihe

vom 16. d. Mts. ab zur Auszahlung.  
Leipzig, den 15. Dezember 1905.

**Bruhm & Schmidt.**

### Privatbank zu Gotha Filiale Leipzig.

An unserer Cassé werden die am 1. Januar 1906 fälligen Coupons der

- Deutschen Grundcreditbank in Gotha-Pfandbriefe,
- Deutschen Hypothekbank (Meininger)-Pfandbriefe,
- Friedrichsdorfer Stadt-Anleihe,
- Gothaer Stadt-Anleihe,
- Gothaer Waggonfabrik-Anleihe,
- Lombardischen Prioritäten,
- Bugauer Steinkohlenbauverein-Anleihen,
- Rürnberger Vereinsbank-Pfandbriefe,
- Oesterreichischen Silberrente,
- Preussischen Central-Bodencredit-Communal-Obligationen und Pfandbriefe,
- Privatbank zu Gotha-Anlehensschein,
- Ronneburger Stadt-Anleihe,
- Sächs. Landwirthschaftl. Creditvereins-Pfand- u. Creditbriefe,
- Ungarischen 4% Goldrente,
- Bereinigten Hanfischlauch- und Gummiwaaren-Fabrik in Gotha-Anleihe,
- Weimarschen Stadt-Anleihe,
- Wiener 5% Communal-Gold-Anleihe

spesenfrei bezahlt.

Leipzig, den 15. Dezember 1905.

**Privatbank zu Gotha Filiale Leipzig,**  
Markt 11, I.

### Die am 2. Januar 1906 fälligen Zinsscheine der

- Altenburger Landesbank Obligationen,
  - Leipziger Hypothekbank Pfandbriefe,
  - Mansfelder Kupferschleifer bauenden Gewerkschaft Schuld-scheine,
  - Ungarischen Goldrente,
  - Vereinigten Bautzner Papierfabrik Obligationen,
  - Wiener Communal Gold-Anleihe
- werden an unserer Cassé vom 15. d. Mts. ab spesenfrei eingelöst.  
Leipzig, 15. Dezember 1905.

**Vetter & Co.,**

Markgrafenstrasse 6.

\* Hiervon auch die gelösten Stücke.

### Coupons-Einlösung.

An unserer Coupons-Cassé werden die Dividendenscheine per 1904/05 der Actien der

- Vereinsbierbrauerei zu Leipzig,
- die Abschlags-Dividendenscheine per 1905 der Actien des Zwickauer Steinkohlenbau-Vereins, Vereinsglück, und die am 1. Januar 1906 fälligen Coupons der
- Altenburger Landesbank-Obligationen,
- \* Berliner Stadt-Anleihen,
- Braunschweig-Hannoverschen Hypothekbank-Pfandbriefe,
- Deutschen Grundcreditbank-Pfandbriefe,
- Hessischen Landes-Hypothekbank-Communal-Obligationen und Pfandbriefe,
- Leipziger Hypothekbank-Pfandbriefe,
- Mitteldeutschen Bodencreditanstalt-Pfandbriefe,
- Oesterreichischen Südbahn-Prioritäten,
- Plauerer Stadt-Anleihen,
- Preussischen Central-Bodencredit-Communal-Obligationen und Pfandbriefe,
- Rheinisch-Westfäl. Bodencreditbank - Pfandbriefe,
- Sächsischen Bodencreditanstalt-Pfandbriefe,
- Ungarischen Gold-Rente,
- Wiener 5% Communal-Gold-Anleihe,
- Zwickauer Bürgergewerkschaft 4% Anleihe

von heute an spesenfrei eingelöst, bez. angekauft.

Leipzig, 15. Dezember 1905.

**Hammer & Schmidt.**

\* Hiervon auch die gelösten Stücke.

### Coupons-Einlösung.

An unserer Cassé werden von jezt an die am 2. Januar

- 1906 fälligen Zinsscheine von
- Grossherzoglich Hessischer 3% Staats-Anl. v. J. 1896,
- Pfandbriefen der Hessischen Landes-Hypothekbank u.
- Pfandbriefen der Gothaer Grundcredit-Bank

spesenfrei eingelöst.  
Leipzig, den 15. Dez. 1905.

**Meyer & Co.**

### Coupons-Einlösung.

Die am 2. Januar 1906 fälligen Coupons und ausgelösten Stücke der nachstehend verzeichneten Effecten gelangen an meiner

Coupons-Cassé

bereits von jezt ab

zur Auszahlung:

- Anhalt-Deffauerische Landesbank-Pfandbriefe,
- Bayerische Hypothek- und Wechselbank-Pfandbriefe,
- Landwirthschaftlicher Credit-Verein im Königreich Sachsen, Pfand- und Creditbriefe,
- Rürnberger Vereinsbank, Pfandbriefe,
- Rumänische 4% und 5% amort. Rente,
- Sächsische Bodencreditanstalt in Dresden, Hypothek-Pfandbriefe,
- Ungarische 4% Gold-Rente,
- Warschau-Wiener Eisenbahn 4% Obligationen,
- Wiener 5% Communal Gold-Anleihe.

Leipzig, den 14. Dezember 1905.

**H. C. Plaut.**

### Maschinenfabrik Germania

vorm. J. S. Schwalbe & Sohn  
Chemnitz.

In Gemässheit der Bedingungen für unsere Anleihe von 1896 sind am heutigen Tage 24 Stück Leihschuldverreibungen à 500,-, d. i. 12 000,- nominal,

zur Rückzahlung per 31. Dezember a. e. ausgelöst worden. In dem wie die Nummern der aufgeführten Leihschuldverreibungen nachstehend bekannt machen, sondern wie die Inhaber derselben auf den Nominalbetrag von 500,- per Stück unter Rückgabe der Schine samt Zinsen und Coupons einlösen an unserer Geschäftsstelle in Chemnitz oder bei der Dresdner Bank in Dresden und Berlin zur Realisation zu erheben. Was den früheren Auslösungen sind auch unterhalten die Schuldtheile Nr. 1982 und 1983, ausgelöst am 30. September 1904, welche wie hienüt zur Realisation an einer der obgenannten Stellen nachmals aufzulösen.  
Chemnitz, den 27. September 1905.

**Der Vorstand.**

Nummern der ausgelösten Leihschuldverreibungen:  
9 20 81 90 126 133 244 485 514 643 725 856 945 1029 1145 1197 1448 1538  
1555 1577 1710 1765 1798 1906.